



Detailausschreibung Final-Event Mini-Handball Schulcup 2018/19 **CAMP 2019 Bruck an der Mur / Steiermark**

Die Arbeitsgemeinschaft Handball Schulcup erlaubt sich, die **Meister und Vizemeister der drei Regionalmeisterschaften Kategorie Schülerinnen/Schüler „Clubless“ des Mini-Handball Schulcups 2018/19** zum Final-Event / CAMP 2019 nach Bruck einzuladen.

Veranstaltungsort: Bruck an der Mur

Spielort: Sporthalle Bruck an der Mur - Friedrich Ludwig Jahn Straße 4, 8600 Bruck
 Unterbringung: JUFA Natur-Hotel Weitental - Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck

Teilnahmeberechtigung:

Meister und Vizemeister der drei Regionalfinalturniere Kategorie Schülerinnen/Schüler „Clubless“ des Mini-Handball Schulcups 2018/19. Es dürfen nur Schülerinnen und Schüler der Schule des Regionalsiegers bzw. Vizemeisters eingesetzt werden, **die bei den Regionalmeisterschaften 2018/19 teilnahmeberechtigt waren (5. + 6. Schulstufe Jahrgang 2006 und jünger).**

Als „Clubless“ gelten SchülerInnen, die vor dem 1. Februar des Schuljahres 2018/19 bei keinem Verein/Verband gemeldet waren. (**Hinweis:** Es werden Stichproben über das ÖHB/Spielerpasswesen vorgenommen und bei Nichteinhaltung kann es zu einer Disqualifikation des betreffenden Teams kommen!)

Eine Mannschaft besteht aus **max. 12 Personen** (10 SchülerInnen und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer, bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

Qualifiziert sind somit:

Schülerinnen		RMS	Schüler	
ST	BG/BRG Gleisdorf	<i>SÜD-OST Sieger</i>	ST	BG/BRG Gleisdorf
K	NMS St. Stefan	<i>SÜD-OST Zweiter</i>	K	BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld
W	GRG Wien 13 Wenzgasse	<i>NORD-OST Sieger</i>	W	NMS Wien 12 Hermann Brochgasse
NÖ	SRG Ma. Enzersdorf	<i>NORD-OST Zweiter</i>	NÖ	SMS Zwettl
T1	Meinhardinum Stams	<i>WEST Sieger</i>	S	PG Borromäum Salzburg
T2	SMS Schwaz	<i>WEST Zweiter</i>	V	PG Mehrerau Bregenz

Meldeschluss: Montag, 13. Mai 2019

Die Anmeldung der genannten Teams hat nach dem Erhalt der Detailausschreibung über das Meldeblatt (siehe Beilage) zu erfolgen. Eine aktuelle Spielerliste (inkl. Trikotnr.)

ist in original zur Veranstaltung mitzunehmen. Ein Mannschaftsfoto ist der AGM Geschäftsführung vorab zu übermitteln.

Programmübersicht:

Montag, 27.05.2019

16:10 Uhr Mannschaftsführersitzung mit der Turnierleitung und den Schiedsrichtern
16.30 Uhr Beginn der Vorrundenspiele, ab 19:15 Abendessen

Dienstag, 28.05.2019

Platzierungsspiele; anschl. Finale Schülerinnen/Schüler und Siegerehrung und anschl. Abreise (Änderungen vorbehalten)

Spielmodus und -zeit:

Vorrunde: Jeder gegen jeden; 1x 12 Minuten, Hinausstellungszeit 1 Minute; Kein Team Time Out; Finale: 1. gegen 2. Tabellenplatz nach der Vorrunde; 1x 12 Minuten; bei Unentschieden 7 m Werfen (siehe Anlage A).

Zur Information: Die Spiele werden wie bei der Regionalmeisterschaft parallel auf 2 Spielfeldern in einer Halle durchgeführt. Der jeweils 6.platzierte (Knaben und Mädchen) spielt am Dienstag ein Spiel gegen ein Team der austragenden Schule (NMS Bruck).

Wertung: Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktegleichen Mannschaften (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

Spielform:

“Manndeckung“ - Es wird nach den bei der Landesreferententagung 2017 festgelegten Spielbestimmungen bzgl. Abwehrverhalten gespielt.
(<http://www.schulhandball.at/cms/index.php/mini-handball-schulcup/spielbestimmungen>)

Turnierregeln:

Es gelten die offiziellen Handballregeln und –bestimmungen. Darüber hinaus gelten die bei der Landesreferententagung 2017 festgelegten Spielregeln:

- 1) Der Bewerb wird sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen durchgeführt. Im Knabenbewerb darf eine nicht beschränkte Anzahl von Mädchen teilnehmen. Umgekehrt gilt dies nicht.
- 2) Kleber ist grundsätzlich verboten
- 3) Es wird mit Ballgröße 1 gespielt
- 4) Die Torgröße bleibt unverändert

- 5) Spielfeldgröße: Normturnhalle
- 6) Als Torraumlinie gilt der reguläre Wurfkreis. Eine Freiwurflinie ist nicht vorhanden.
- 7) Spieleranzahl: 4 Feldspieler und 1 Torwart
- 8) Besondere Änderungen zu den allgemeinen Spielregeln:
 - Anwurf: Erfolgt durch den Torwart aus dem Torraum ohne Anpfeiff
 - Beschränkung pro Ballbesitz auf 1x Prellen/Tippen
 - Jeder Freiwurf muss abgespielt werden (außer nach dem Schlusspfeiff)
- 9) Anwurf durch Losentscheidung

Spielplan: Wird nach Meldeschluss den Teilnehmern übermittelt.

Kosten:

Die Arbeitsgemeinschaft übernimmt die Kosten am Veranstaltungsort (Turnier, Unterbringung- und Verpflegungskosten) für **maximal 10 SchülerInnen und 2 BetreuerInnen** beginnend mit Abendessen am Montag und endend mit Frühstück am Dienstag.

Einzelzimmer für BetreuerInnen sind nicht vorgesehen!

Die Fahrtkosten für An- und Abreise zum und vom Veranstaltungsort müssen von den teilnehmenden Schulen selbst getragen werden.

Das BMBWF möchten auf eine besonders günstige Reisemöglichkeit mit der ÖBB-Schulcard hinweisen, mit der Sie bis zu 60% Ermäßigung auf Standardpreise erhalten (nur gültig auf ÖBB-Strecken). Nähere Informationen unter <https://www.oebb.at/de/angebote-ermaessigungen/>

Transfer:

Die Arbeitsgemeinschaft ersucht um Mitteilung, wie und wann die Anreise zum Bahnhof Bruck erfolgt, um den Zeitplan darauf abstimmen zu können. Die Transfers sind alle zu Fuß zu bewerkstelligen. Gepäcktransport bei Schlechtwetter (Regen).
Lageplan der Spielhalle und des Quartiers wird bereitgestellt und im Vorfeld zugesandt.

Mit sportlichen Grüßen

Arbeitsgemeinschaft HANDBALL SCHULCUP

Geschäftsführung

Bernd Singer, e.h.
(Bundesreferent Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

Wien, 25. April 2019

ANLAGE A

Regelung im Finalspiel beim Camp 2019 Bruck

Endet ein Finalspiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, wird das Spiel durch 7-Meter-Werfen nach EHF-EC-Modus entschieden:

- Bei 7-Meter-Werfen benennt jede Mannschaft fünf bei Spielende spielberechtigte Spieler, die im Wechsel mit dem Gegner je einen Wurf ausführen. Die Meldung hat durch den Mannschaftsbetreuer anhand einer Namensliste mit Rückennummern der Werfer an die Schiedsrichter zu erfolgen. Die Reihenfolge der Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die bei Spielende spielberechtigten Torwarte können frei gewählt u. ausgewechselt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die beginnende Mannschaft wird vom Schiedsrichter durch das Los festgestellt.
- Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang wird das 7-Meter-Werfen unter fünf dann spielberechtigten ausgewählten Spielern (entweder bisherige fünf Spieler - oder, mit einer neuen Liste, Austausch zwischen einem oder fünf Spielern) bis zur Entscheidung fortgesetzt. Es beginnt die andere Mannschaft.
"Bis zur Entscheidung" heißt: (1) wenn z.B. die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter nicht verwandelt, muss die zweitwerfende Partei ihren entsprechenden 7-Meter verwandeln um Sieger zu sein, und (2) wenn die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter verwandelt, die zweitwerfende Mannschaft ihren entsprechenden 7-Meter aber nicht verwandelt, ist die erstwerfende Mannschaft Sieger.
- Falls auch nach dem zweiten Durchgang das Spiel noch nicht entschieden ist, wird dieses System bis zur Bestimmung eines Siegers weitergeführt.
- Nicht spielberechtigt beim 7-Meter-Werfen sind hinausgestellte und disqualifizierte Spieler.
- Schwere Vergehen während der Zeit des 7-Meter-Werfens sind in allen Fällen durch Disqualifikation zu ahnden. Bei der Disqualifikation oder Verletzung eines Werfers muss ein spielberechtigter Ersatzspieler benannt werden.
- Während der Ausführung der einzelnen Würfe dürfen sich nur der werfende Spieler, der eingesetzte Torwart und die Schiedsrichter auf der Spielfläche befinden.